FESTIVAL DER WIRKLICHKEITEN

Wiener Lichtblicke

Verfassung im Licht der Kunst

29.9.–27.11.2022

wienerlichtblicke.at

Wiener Lichtblicke

Verfassung im Licht der Kunst 29.9.–27.11.2022

FESTIVAL DER WIRKLICHKEITEN

Von 29.9. bis 27.11.2022 werden zwölf Wiener Orte mit weißen, weithin sichtbaren Lichtlinien und Lichtbildern in sogenannte Chromotopia verwandelt. Unter der künstlerischen Leitung von Victoria Coeln gestalten internationale Künstlerinnen und Künstler Lichtinterventionen, die in den Abend- und den frühen Morgenstunden zu sehen sein werden und zur Teilnahme einladen. Erstmals gibt es auch Augmented Reality: Virtuelle Lichtobjekte schweben in den Chromotopia und verschmelzen mit den Lichtbildern. Sie sind mittels Smartphone sichtbar und sollen zu einem Austausch zwischen den Besuchergruppen anregen.

Sechs Licht-Tram-Fahrten laden ein, sich mit dem diesjährigen Thema „Verfassung" näher auseinanderzusetzen. Sie schaffen eine Beziehung zu den einzelnen Orten, verbinden die Innenstadt mit der Peripherie. Die Kooperationspartner:innen bieten zusätzlich thematische Programmpunkte in den Chromotopia. Das Spektrum reicht von Workshops, über Gespräche bis zu Musikbeiträgen. Eröffnet wurde am 29.9. um 19 Uhr auf der Freyung in Kooperation mit dem Verfassungsgerichtshof. Bilder und Videos der Eröffnung: wienerlichtblicke.at/fotos/

Nach den Themen „Menschenrechte" und „Zivilcourage" steht 2022 die „Verfassung" im Fokus der Wiener Lichtblicke. Lichtkunstwerke, Gespräche und Interventionen beziehen sich aus ganz unterschiedlichen Perspektiven auf die österreichische Verfassung, das Regelwerk unserer Demokratie. Sie regen an, sie informieren, sie animieren.

Die Verfassung den Menschen näher zu bringen – das ist das gemeinsame Anliegen, das den Verfassungsgerichtshof und die Wiener Lichtblicke verbindet. Diese bieten Raum für eine Auseinandersetzung mit der (eigenen) Verfassung. Den Kern der Zusammenarbeit bildet die essentielle Frage, wie die bloße Zustandsbeschreibung einer „guten Verfassung" auch Wirksamkeit für eine friedvolle Gesellschaft entfalten kann.

Der Präsident des Verfassungsgerichtshofes **Christoph Grabenwarter**: „Kunst ist ein Teil der Gesellschaft und politisch relevant, wo immer sie entsteht. Das macht sie für die Verfassungskultur relevant. In diesem Sinn lädt die Kooperation des Verfassungsgerichtshofs mit dem Kunstprojekt Wiener Lichtblicke dazu ein, über die Kultur der Verfassung nachzudenken. Welchen Beitrag leistet die Verfassung, damit die Gesellschaft, damit nicht nur die Menschen und der Staat, sondern auch die Kunst in guter Verfassung sein kann, ihre Freiräume hat, aber auch die nötige Förderung erfährt?"

„Die Wiener Lichtblicke bringen Hoffnung, Mut und Zuversicht in die herbstliche Stadt", so die Künstlerin, Initiatorin und künstlerische Leiterin der Wiener Lichtblicke **Victoria Coeln**. „Die Chromotopia sind schwellen- und barrierefreie Lichtbühnen, zugleich Schutzräume der Freiheit, der Grund- und Menschenrechte – Werte, die der Verfassungsgerichtshof schützt."

Künstler:innen der Chromotopia
Jasmin Avissar, Christoph Bochdansky, Carsten Busse, Victoria Coeln, Katrin Grumeth, Žiga Jereb, Litto, Anna Schnur, Deborah Sengl, Simon Spitzer, Gabriele Stötzer, Playbackdolls-Duo (Tini Trampler & Stephan Sperlich), Stefan Schweigert, Die Strottern & Peter Ahorner u. a.

Sorgsamer Umgang mit Energie Im Vergleich zu den Vorjahren sparen die dritten Wiener Lichtblicke durch Abschalten von 22 Uhr bis 5 Uhr 50% der Energie. Insgesamt ist der Stromverbauch sehr gering: durchschnittlich 1 kW/Ort/Stunde – das entspricht etwa 4 Streamings. So genügt nur ganz wenig, um mit Licht und Kunst die Stadt, ihre Narrative und Themen zu erhellen.

12 Chromotopia
sichtbar 17 bis 22 Uhr | 5 bis 7 Uhr

01 1010 Freyung/Verfassungsgerichtshof
02 1010 Freda-Meissner-Blau-Promenade
03 1010 Morzinplatz/Ruprechtsstiege
04 1010 Stubenring/Georg-Coch-Platz
05 1030 Kelsenstraße/Ghegastraße
06 1040 Resselpark/Resselgasse
07 1100 Am Schweizer Garten/Quartier Belvedere
08 1100 Reumädchenbühne/Reumannplatz
09 1110 Zentralfriedhof/1. Tor: Jüdischer Friedhof
10 1160 Kongresspark/Sandleitengasse
11 1200 Gaußplatz/Ecke Jägerstraße
12 1230 Maurer Rathauspark/Speisinger Straße

Kooperationspartner:innen
Agenda Favoriten, Aktionsradius Wien, Artificial Museum, Bezirkskultur, Bildrecht, BMKOES, F 23, Kultur.Vor.Ort, Stadt Wien Kultur, SOHO in Ottakring, Wien Leuchtet

Augmented Reality (AR)
Litto/System Kollektiv & Victoria Coeln
In den Chromotopen schweben – auf Smartphones sichtbar – Objekte, die Victoria Coeln und Litto/Daniela Weiss in einer engen Zusammenarbeit entwickeln. Die Lichtkunstgebilde irritieren die Wahrnehmung und laden zur Entdeckung und Erforschung neuer Wirklichkeiten ein.

Victoria Coeln & Litto/SystemKolletiv
Augmented Reality (AR) @ Wiener Lichtblicke 2022
©NIPAS/Bildrecht 2022

Wiener Lichtblicke 2022
©NIPAS Victoria Coeln, Deborah Sengl, Bildrecht 2022

Vorstellung der Chromotope und Kooperationspartner:innen

1.10.2022, 19 Uhr, Chromotop 12, Kooperation mit F 23: Programm zum 102. Geburtstag der Verfassung

4.10.2022, 19 Uhr, Chromotop 11, Kooperation mit Aktionsradius: 1. Salongespräch zum Thema Verfassung

10.10.2022 19 Uhr, Chromotop 11, Kooperation mit Aktionsradius: 2. Salongespräch zum Thema Verfassung

11.10.2022, 19 Uhr, Chromotop 08, Kooperation mit Agenda Favoriten: Weltmädchentag

19.10.2022, 19 Uhr, Chromotop 11, Kooperation mit Aktionsradius: 3. Salongespräch zum Thema Verfassung

20.10.2022, 19 Uhr, Chromotop 02, Kooperation mit Tini Trampler & Playbackdolls

23.10.2022, 18 Uhr, Chromotop 03, 03, 04, 06, 01 Kooperation Instagrammers Austria

26.10.2022, 18 Uhr, Chromotop 01
Screening: Freiheit, Kunst, Verfassung

10.11.2022, 18 Uhr, Chromotope 01,
Performative Kundgebung: Die Verfassung tritt in Kraft

20.11.2022, 18 Uhr, Chromotop 08, Kooperation mit Agenda Favoriten: Internationaler Tag der Kinderrechte

6 Licht-Tram-Fahrten –
Vom Quartier Belvedere nach Ottakring, Simmering, Mauer
Kooperationen mit SOHO in Ottakring, F23, Agenda Favoriten

18:40 Uhr Treffpunkt Chromotop 07, Am Schweizer Garten/ Quartier Belvedere. Gespräche und künstlerische Interventionen während der Straßenbahnfahrten

Licht-Tram 1 – Donnerstag 13.10.22 + 17.11.22
Die Route führt zu den Chromotopen 07 + 09 + 05
Künstlerische Intervention: Christoph Bochdansky

Licht-Tram 2 – Freitag 14.10.22 (1.) + 18.11.22 (2.)
Die Route führt zu den Chromotopen 07 + 11 + 10
Künstlerische Intervention: 1.: Jasmin Avissar, Kathrin Grumeth, Žiga Jereb /2.: Stefan Schweigert, Dominik Ivancic

Licht-Tram 3 – Samstag 15.10.22 + 19.11.22
Die Route führt zu den Chromotopen 07 + 08 + 12
Künstlerische Intervention: Die Strottern & Peter Ahorner

Buchung und weitere Informationen: wienerlichtblicke.at

Wiener Lichtblicke

Verfassung im Licht der Kunst
29.9.–27.11.2022

Danke!

vfgh · [ARTIFICIAL MUSEUM] · KURIER · Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport · Stadt Wien

Ottakring Kultur · RADIUS WIEN · LA21 PLUS Lokale Agenda FAVORITEN · F23 · SOHO in Ottakring · Bildrecht · BASiS. KULTUR. WiEN

Victoria Coeln verbindet in ihrer künstlerischen Arbeit Licht und Kunst zu einer kraftvollen Sprache, die ästhetische und politische Fragen an der Schnittstelle des Sichtbaren und Nichtsichtbaren verhandelt. Gemeinsam mit ihrem langjährigen künstlerischen Partner Žiga Jereb gründete sie NIPAS, das die Lichtblicke, das jährliche Festival der Wirklichkeiten, seit 2020 realisiert.

NIPAS, das nomadische Institut für Kunst und Wissenschaft, möchte mit langfristigen Partnerschaften ein resilientes Netzwerk schaffen, das vielfältige, nachhaltige Beiträge für junge Menschen aber auch für die Gemeinschaft und damit auch für Demokratie und Frieden leistet.

wienerlichtblicke.at

Rückfragen
Elke Weilharter
Presse
elke.weilharter@skyunlimited.at
+43 699 16 44 8000

Benno Hanke
Produktionsleitung, NIPAS
benno.hanke@nipas.ac.at
+43 699 104 747 38

wienerlichtblicke.at